

FLEXIBEL ARBEITEN DIE HOMEOFFICE-REGELUNGEN IM ÜBERBLICK

» Jetzt informieren!



Back on track: Die Kärntner Veranstaltungswirtschaft ist zurück

Nach über einem Jahr #noshow, läutete die gestrige Lehrlingsgala, bei der der „Lehrling des Jahres 2020“ gekürt wurde, vorsichtig die Kärntner Eventsaison ein.

28.05.2021, 14:03



© WKK/EVENTBOX.AT_ILJA KRIZNIK

Kabel verlegen, Zelt aufbauen, Tische aufstellen, Licht testen, Getränke einschenken, Essen servieren – wer hätte gedacht, dass man sich über Handgriffe, die Anfang 2020 noch zur Routine gehörten, so freuen kann. Nach 15 langen Corona-Monaten meldete sich die Kärntner Veranstaltungswirtschaft zurück und organisierte gestern mit der Lehrlingsgala der Wirtschaftskammer Kärnten den Auftakt in eine neue Eventkultur. „Wir freuen uns sehr, dass wir endlich wieder arbeiten dürfen. Über zehn Unternehmen sind heute bei der Umsetzung dieser Veranstaltung dabei. Jeder von uns ist top motiviert und geht äußerst professionell an die Sache heran“, zeigte sich Hannes Dopler, Sprecher des WK-Beirats für die Branchen Eventtechnik, Eventagentur, Catering, Infrastruktur, Konzertveranstalter, Dekoration, Location, Feuerwerkstechnik, Clubkonzerte und Hochzeitsplanung, erfreut.

Mehraufwand, der sich lohnt

Ein wenig Aufregung war den beteiligten Personen anzusehen, aber die Freude über das Comeback war groß. „Ein strenges Sicherheits- und Hygienekonzept, zugewiesene Sitzplätze mit maximal vier Personen pro Tisch sowie eine vorab Kontrolle des 3G-Nachweises sorgten zwar für organisatorischen Mehraufwand, doch haben sich absolut gelohnt“, sagte Dopler. „Mit der Lehrlingsgala setzen wir ein Zeichen und zeigen, dass Events wieder möglich sind. Die Kärntner Betriebe sind absolute Profis und man kann ihnen vollstes Vertrauen schenken, dass die Veranstaltung sicher über die Bühne geht“, berichtete Markus Polka, Geschäftsführer des WK-Beirats und Marketingleiter in der Wirtschaftskammer Kärnten.

Vom Fotograf bis zur Tontechnik, vom Caterer bis zur Möbelvermietung, vom Moderator bis zur Künstlerin – die Branche ist wieder da. Als Musikact bei der Lehrlingsgala durfte die Kärntner Sängerin Melissa Naschenweng nach langer Pause ihren ersten Live-Auftritt vor Publikum absolvieren. Sie sprühte vor Energie und ließ wissen: „Das hat mir sehr gefehlt. Ich bin unglaublich froh, dass es wieder losgeht und wir alle wieder das tun dürfen, was wir so lieben: Nämlich für Unterhaltung sorgen!“

Weitere Öffnungsschritte ab 10. Juni

Zuversicht ist auch nach der heute abgehaltenen Pressekonferenz der Regierung angesagt. Ab 10. Juni dürfen bis zu 75 Prozent der Sitzplätze bei Veranstaltungen besetzt werden und ab 1. Juli winken weitere Lockerungen: Bei Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten darf wieder eine Bewirtung stattfinden. Für andere Events – indoor oder outdoor – gelten ab diesem Zeitpunkt keinerlei Einschränkungen mehr. „Natürlich kennen wir aktuell noch keine genauen Richtlinien, aber es sieht danach aus als würde es ein vielversprechender Sommer werden. Um planen zu können, benötigen wir rasch ausformulierte Regeln und selbstverständlich die Disziplin aller Beteiligten. Denn es gilt noch immer: Die Entwicklung hat jeder selbst mit seinem Verantwortungsbewusstsein in der Hand“, so Hannes Dopler abschließend.

Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

Abteilung Marketing und Strategie

Mag. Markus Polka

T [05 90 90 4-271](tel:0590904271)

E markus.polka@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Gute Auftragslage, aber gleichzeitig werden die Sorgen größer

Die aktuelle Konjunkturumfrage in Kärntens Gewerbe und Handwerk liefert Großteils erfreuliche Ergebnisse. Der Blick in die Zukunft ist aber ungewiss wie selten zuvor: Fachkräfte- und Rohstoffmangel bereiten zunehmend Probleme. > mehr



Voller Erfolg: Designmarkt Edelstoff und Sommerausklangfest im MAKERSPACE Carinthia

Der Designmarkt Edelstoff gastierte am Wochenende bei herrlichem Spätsommerwetter im MAKERSPACE Carinthia. Streetfood, Hüpfburg und Mini-Workshops ergänzten das bunte Programm!

[› mehr](#)



Wenn Blumen Trost spenden

Kärntens Gärtner und Floristen sorgen für passenden und stilvollen Grabschmuck zu Allerheiligen.

[› mehr](#)